



Dipl. Ing. (FH) Lars Bublitz
Maasbeeker Feld 15
32602 Vlotho

Tel. 05733/929022

Fax 05733/929026

www.cottage-stauden.de

E-Mail LarsBublitz@cottage-stauden.de

Fahrplan für die erfolgreiche Aussaat von Gemüse, Kräutern und Sommerblumen

Grundsätzliches:

- Keim- und unkrautfreie Anzuchterde verwenden
- Zur kontrollierteren Aussaat sollte möglichst in Aussaatschalen im Gewächshaus oder Frühbeetkasten ausgesät werden
- Aussaat gleichmäßig feucht halten
- falls nicht anders angegeben die Saat nur leicht mit trockenem Sand (Spielsand) oder mit trockener Blumenerde absieben; ganz feine Saat gar nicht abdecken sondern nur andrücken.

Aussaat-Nr.	Behandlung
1	Aussaat bei ca. 20 °C direkt ins Freiland von März bis Juni.
2	Aussaat bei ca. 20 °C direkt ins Freiland von April bis Juli oder als Vorkultur im Gewächshaus/Wintergarten etc. von März bis Juni .
3	Aussaat/Vorkultur bei 22 °C und mehr im Gewächshaus/Wintergarten etc. von Februar bis Mai.
4	Saat nur andrücken, nicht absieben/abdecken.
5	Verzettelt über einen längeren Zeitraum keimend.
6	Vorkultivierte Pflanzen erst nach den Eisheiligen ins Freiland pflanzen bzw. rausstellen.
7	Anbau am Besten durchgehend im Gewächshaus, Wintergarten etc..
8	Aussaat nach den Eisheiligen.
9	Bei Hülsenfrüchten ist es hilfreich, sie vor der Aussaat, eine Nacht in Wasser einzuweichen.
10	Aussaat bei ca. 20 °C direkt ins Freiland von März bis Oktober
11	Kühlphase (ca. 0-5 °C) von 7-9 Tagen vor dem Warmstellen nötig. Eventuell hierzu den Kühlschrank nutzen.
12	Kaltkeimer

Es gibt zwei Möglichkeiten der Behandlung:

künstlich:

1. Warmphase (4 W. bei 20°C) im beheizten Gewächshaus oder auf der Fensterbank. Durch das Abdecken der Aussaat mit einer Folie, können auf der Fensterbank gewächshausähnliche/günstige Klima-Bedingungen geschaffen werden. Falls in dieser Phase schon eine Vielzahl an Keimlingen erscheint, kann auf die nachfolgende Kühlphase verzichtet werden. Keimen nur vereinzelte Samen, so sollten diese vor der Kühlbehandlung entnommen/pikiert werden.
2. Kühlphase (4-6 W. bei 0-4°C) im Kühlschrank (nicht Gefrierschrank). Ein Eintüten des Aussaatgefäßes in einen Plastikbeutel verhindert Schmutz und sorgt für gleichmäßige Feuchte. Um Platz zu sparen können mehrere Aussaatplatten vorsichtig gestapelt werden.
3. Langsam die Temperatur anheben. Je nach Jahreszeit können die Aussaatplatten dabei ins Freiland gestellt werden oder ins unbeheizte Gewächshaus/Wintergarten/Frühbeetkasten. Im Freien sollten die Aussaaten durchgehend mit Kaninchendraht abgedeckt werden, da sie sonst von Vögeln, auf der Suche nach Leckereien, durchwühlt werden.

"natürlich":

(Bedingt durch den natürlichen Witterungsverlauf sind die einzelnen Phasen zeitlich jeweils um einiges länger. Diese Behandlung bringt oftmals ein zuverlässigeres Keimergebnis. Führt die künstliche Behandlung nicht zum Keimerfolg, sollten die Aussaaten nach diesem Verfahren behandelt werden)

1. Warmphase im Spätsommer/Herbst. Die Saatplatten können entweder im Freiland (Vogelschutz!) aufgestellt werden oder im unbeheizten Gewächshaus bzw. Frühbeetkasten.
 2. Kühlphase im Winter (direkt im Freiland (Vogelschutz!) oder im unbeheiztem Gewächshaus bzw. Frühbeet). Das Abdecken der Saatgefäße mit Schnee ist hierbei von Vorteil.
 3. Temperaturanstieg im Frühjahr. Sowohl im Freiland, als auch im Gewächshaus steigen die Durchschnittstemperaturen langsam an. Die Samen beginnen zu keimen.
-

